

## L02108 Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 8. 12. 1912

München, 8. 12. 1912

Verehrter Herr Doctor: Ihre gütigen Worte haben mir sehr wohlgetan. Ich danke Ihnen herzlich, – zugleich auch für den »Professor Bernhardi«, der mir in Ihrem Auftrage übersandt wurde und mir die packendste unter Ihren dramatischen  
5 Gaben zu sein scheint. Ich wünsche nichts eifriger, als dass er auch auf dem hiesigen Theater recht bald erscheinen möge. Wenn Sie erlauben, teile ich Ihnen dann wieder meine Eindrücke mit.

Mit den besten Empfehlungen an Ihre Gattin, verehrter Herr Doctor, stets Ihr  
Thomas Mann.

- ✍ Versand durch Thomas Mann am 8. 12. 1912 in München  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 12. 1912 – 13. 12. 1912?] in Wien
- 📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3986, S. 7  
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 527 Zeichen  
Schreibmaschine  
Zusatz: die Abschrift noch zu Lebzeiten Schnitzlers hergestellt

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 8. 12. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02108.html> (Stand 14. Februar 2026)